

L02134 Arno Holz an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1913

Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
mit aufrichtigst herzlichem Dank

ArnoHolz

26. IV. 1913.

Aufruf für Arno Holz!

Arno Holz, der am 26. d. Mts. 50 Jahre alt wird, erzählt im Vorwort zu seiner letzten, eben erschienenen Tragödie »Ignorabimus«, dass er »heute noch immer buchstäblich in einer Dachbude hockt«. Es ergreift und beschämt uns, einen um das deutsche Schrifttum der letzten dreissig Jahre im höchsten Grade verdienten, schon um der Reinheit seines nur der Kunst ergebenen Strebens willen bewunderungswürdigen Dichter in Not zu wissen. Wir fordern die Nation auf, diese Schuld durch eine Ehrenspende zu tilgen, und eröffnen hiermit die Sammlung. Beiträge wolle man an die Leitung des »Kunstwarts«, Dresden Blasewitz, richten.

Hermann Bahr. Hans Baluschek. Prof. Peter Behrens. Dr. Georg Brandes.

Prof. Dr. Collin (Giessen). Dr. Richard Dehmel. Dr. Ludwig Fulda.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Ing. h. c. Cornelius Gurlitt. Maximilian Harden.

Dr. Georg Hirth. General-Intendant Graf von Hülsen-Haeseler, Exz.

Dr. O. E. Lessing, Prof. an der Universität Illinois. Prof. Dr. Alfred Lichtwark.

Prof. Dr. h. c. Max Liebermann. Dr. Paul Lindau. Prof. Dr. Ernst Mach (Wien).

Heinrich Mann. Thomas Mann.

Intendant Kurt von Mutzenbecher, Kgl. Kammerherr.

Prof. Dr. Franz Muncker (München). Dr. ing. G. Reg.-R. Hermann Muthesius.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Ostwald.

General-Intendant Baron von Putlitz, Exz. Bürgermeister Dr. Georg Reicke.

Dr. Arthur Schnitzler. Dr. Franz Servaes. Hermann Sudermann.

Geh. Rat Prof. Dr. Henry Thode. Prof. Dr. h. c. Hans Thoma.

Prof. Dr. Ferdinand Vetter (Bern). Siegfried Wagner.

Prof. Dr. Eugen Wolff (Kiel.)

© CUL, Schnitzler, B 44.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 71 Zeichen (Faltblatt mit einem Porträt von Holz und einer fak-similierten Unterschrift links, rechts einem gedruckten Aufruf)

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent